

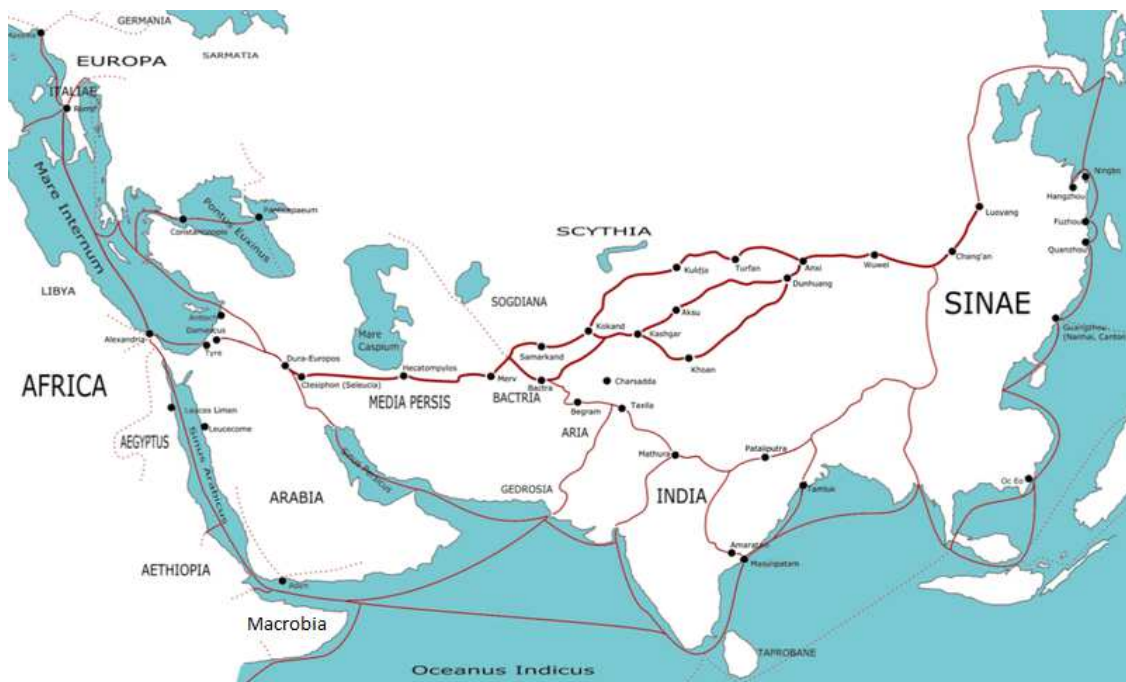
Arbeitsblatt: Chinas langer Weg nach Westen – die Seidenstraße 2.0

M1 Die historische Bedeutung der Seidenstraße

- 1 Die Seidenstraße ist ein Netz alter Karawanenstraßen, deren Hauptroute den Mittelmeerraum mit Zentralasien und Ostasien auf dem Landweg verband. Diese Route war für den Menschen gefährlich, Trockengebiete, Berge, Pässe und Wüsten mussten durchquert werden. Haupttransportmittel war das Trampeltier, das sich gut an Temperaturschwankungen anpassen kann.
- 5 Die Handelsstraße wurde erstmals 1877 vom Geografen Ferdinand von Richthofen als „Seidenstraße“ bezeichnet. Auf dieser wurden schon vor über 2000 Jahren seltene Güter wie Seide, Gewürze, Gold, Pelze, Glas oder Porzellan transportiert und gehandelt. Aber auch Kulturen und Religionen wurden über den Handelsweg weitergetragen. Der Buddhismus gelangte nach China und Japan und auch das Christentum kam so nach China. Der Erfindungen des Papiers und Schwarzpulvers kam über die arabischen Länder schließlich auf der Seidenstraße bis nach Europa. Aber auch Krankheiten, wie die Pest im 13./14. Jahrhundert, verbreiteten sich über die Seidenstraße.
- 10

MSS

M2 „Die alte Seidenstraße“



Die Karte wurde unverändert Wikipedia entnommen, abrufbar unter https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Transasia_trade_routes_1stC_CE_gr2.png, CC-BY SA 3.0

M3 Chinas neue Seidenstraße

Karte einfügen, z.B. Frankfurter Allgemeine Zeitung, abrufbar unter

<http://www.faz.net/ppmedia/aktuell/1231556314/1.5608079/default-retina/hq/infografik-die-neue.jpg>

M4 Die neue Seidenstraße - Seidenstraße 2.0

- 1 In der Neuzeit geriet die Seidenstraße in Vergessenheit. China will sie nun als „Neue Seidenstraße“ wiederbeleben, das Projekt wird auch „OBOR“ genannt, „One Belt One Route“, „ein Band, eine Straße“¹. Schon jetzt werden Waren nach Kasachstan, Kirgisien und Russland transportiert, Ziel ist es, eine Verkehrsverbindung von Asien
- 5 nach Europa mit 10.000 Straßenkilometern zu schaffen, die von Westchina über Kasachstan, den Ural und Moskau bis nach Europa führen soll. Entstehen soll ein Handelsweg aus Straßen, Eisenbahntrassen für den Gütertransport und eine Seeroute. In China, der international wichtigsten und größten Exportnation, wurde die Route bereits mit mehreren Tausend Kilometern ausgebaut, es gibt schon
- 10 Schnellzüge. Güterzüge fahren schon jetzt durch bis Deutschland. Der Transport mit Zügen dauert bei einer Strecke von ca. 10000 km 15-16 statt 45 Tage mit Containerschiffen².
China gelang es, innerhalb von vierzig Jahren von einer der ärmsten Staaten der Welt, isoliert vom Welthandel, sich zu einer der wichtigsten Wirtschaftsmächte zu
- 15 entwickeln.
Die Regierung will durch die neue Seidenstraße den Tourismus weiter ausbauen. Schon heute gibt es beim Yueya Quan , dem Mondsichelsee, über 1000 Kamele, mit denen Karawanenführer die Touristen in die Wüste führen, um die Oase zu besichtigen und die Wüste zu erkunden. Der See muss heute künstlich mit Wasser
- 20 gefüllt werden, da der Grundwasserpegel gesunken ist. Wichtig ist der chinesischen Regierung aber auch der Ausbau seiner weltpolitischen Macht als Reich der Mitte.
Noch bis ins 19. Jahrhundert galt China als politisch nicht angreifbar. Als die Engländer aber den ersten Opiumkrieg (1838-1842) gewannen, musste das Land Zugeständnisse im Außenhandel machen, seine Märkte öffnen und den
- 25 Opiumhandel dulden. Als einstige unumschränkte Hegemonialmacht Asiens wurde China zu einer informellen Kolonie westlicher Mächte. Positiv war, dass die selbstgewählte wirtschaftliche Isolation beendet wurde, das Land zur Wirtschaftsmacht heranwachsen konnte und Anschluss an moderne Technologien bekam. 2017 war China der weltweit größte Exporteur mit Exporten im Wert von
- 30 2,26 Billionen US-Dollar. Im Vergleich dazu hatten die USA Exporte im Wert von 1,54 Billionen US-Dollar und Deutschland im Wert von knapp 1,45 Billionen US-Dollar³.
Nicht denkbar wäre der wirtschaftliche Aufschwung ohne die Wanderarbeiter. Circa 250 Millionen Menschen, die auf dem Land wohnen, sollen mittlerweile zum Arbeiten
- 35 in die Fabriken in die Stadt gegangen sein. Oft leben sie in den Fabriken oder heruntergekommenen Häusern. Sie haben kaum Rechte, ihre Familien lassen sie auf dem Land zurück. Es ist keine Seltenheit, dass Großeltern ihre Kinder großziehen und die Eltern ihr Kind nur einmal im Jahr einige Tage sehen, weil sie sich sonst nicht die Reise leisten können.

- * **Lies die Texte und unterstreiche Wichtiges.**
- * **Erarbeite, warum China die Seidenstraße wiederbeleben will.**
- * **Arbeite Vor- und Nachteile der Entstehung der Seidenstraße heraus, ergänze ggf. eigene Aspekte.**

¹ https://de.wikipedia.org/wiki/One_Belt_One_Road

² <http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/schiene-statt-schiff-containerzug-verbindet-china-und-hamburg-in-rekordzeit-12317682.html>

³ <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/37013/umfrage/ranking-der-top-20-exportlaender-weltweit/> Abruf am 28.9.2018